

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b> <b>FORST PRORA WESTLICH VON BINZ</b>		<b>Bildtyp:</b> <b>A.e.</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> <b>II 7 - 9</b>
<b>Kategorien</b>	<b>1.1 Vielfalt</b> (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad</b> (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	<b>1.3 Eigenart</b> (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>Komponenten</b>			
<b>2.1 Relief</b>	stark bewegte Hügellandschaft	wenig beeinflusst	Grundmoräne
<b>2.2 Gewässer</b>	kleine Waldbäche und Temporärgewässer	naturbelassen	Abfluß in die westliche Niederung
<b>2.3 Vegetation</b>	Buchen-Eichenwald mit angrenzenden Wiesen	relativ unbeeinträchtigt, wenige Nadelforsten	vielschichtiger Laubwald
<b>2.4 Nutzung</b>	Forst, kleine Ackerflächen und Wiesen	extensiv	im Buchenwald Naturverjüngung
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	-	-	-

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- Waldrand bildet die Grenze des Raumes
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- wertvoll: Hügellandschaft, Höhenzüge SW von Prora, östl. Zirkow
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- weite Sicht zum Schmachter See
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- reizvoller, vielseitiger Raum